

Statement zur Verwendung von per- & polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS)

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) hat im Februar 2023 einen Vorschlag zur Beschränkung von rund 10.000 per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS) veröffentlicht. Ziel ist es, PFAS-Emissionen zu reduzieren und Produkte sowie Prozesse umweltfreundlicher und sicherer zu gestalten. Die Ausschüsse arbeiten derzeit auf eine Stellungnahme des RAC im Jahr 2025 hin. Eine endgültige Regelung steht noch aus.

PFAS werden aufgrund ihrer einzigartigen chemischen Eigenschaften in zahlreichen Industriezweigen eingesetzt, darunter auch in unseren Produkten z.B. als Leitungsmantel und Aderisolierung. Wir verfolgen die Entwicklung der PFAS-Regulierung aufmerksam und arbeiten eng mit unseren Lieferanten zusammen, um unseren Kunden frühzeitig umfassende Informationen zu den von uns verwendeten PFAS bereitzustellen.

Da eine endgültige gesetzliche Regelung noch nicht vorliegt, können wir erst nach deren Veröffentlichung entsprechende Maßnahmen ergreifen. Bis dahin stellen wir sicher, dass unsere Produkte den aktuell geltenden gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien entsprechen.

Sobald es relevante Entwicklungen in der PFAS-Regulierung gibt, werden wir dieses Statement entsprechend aktualisieren.

Troisdorf/25.02.2025



Ort/Datum

Unterschrift

Dokument

PFAS Statement DE.doc

Erstellt

R. Werner
Datum: 18.02.2025

Gesprüft

F. Kadera
Datum: 19.02.,2025

Freigegeben

M. Hupperich
Datum: 25.02.25

Geändert

Datum:

Revision

00

Gräff GmbH

Temperatur-, Mess- und Regeltechnik
Bonner Str. 54
D-53842 Troisdorf

Phone +49 2241 4907 0
E-Mail info@graeff-gmbh.com
Web www.graeff-gmbh.com

Geschäftsführung: Marion Hupperich
Amtsgericht Siegburg: HRB 793
USt-IdNr.: DE123099748